

Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Germanistik im Master of Education vom 16. Mai 2023 (Studienmodell 2011)

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GV. NRW. 2022 S. 780b), hat die Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Master of Education Studium (MPO Ed. - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 18. Dezember 2020 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 49 Nr. 16 S. 278) diese Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO) erlassen:

Artikel I

Die Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Germanistik im Master of Education vom 15. Dezember 2021 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 50 Nr. 12 S. 289) werden wie folgt geändert:

1. **Ziffer 6 d. Kernfach (20 LP) erhält die Ziffer 6 a.**
2. **Ziffer 6 e. Nebenfach (40 LP) erhält folgende Fassung:**
b. Nebenfach (40 LP)

| Kürzel | Modultitel | Empfohlenes Fachsemester, Beginn | LP | Notwendige Voraussetzungen |
|--|---|----------------------------------|-----------|--|
| 23-GER-VRPS_GymGe | Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (GymGe) | 1 o. 2 | 10 | |
| 23-GER-M.Ed.Sek. | Mastermodul: Schulrelevante Aspekte der Literatur- und Sprachwissenschaft | 3 o. 4 | 10 | |
| Es sind zwei Wahlpflichtmodule zu studieren, die noch nicht für den Bachelor-Abschluss verwendet wurden. | | | | |
| 23-GER-PLit2_a ¹ | Literatur in der Gegenwart: Kultur, Medien, Digitalität | 3 o. 4 | 10 | |
| 23-GER-PLit3 | Autoren, Werke, Diskurse | 3 o. 4 | 10 | |
| 23-GER-PLing1 | Systematische Aspekte des Deutschen | 3 o. 4 | 10 | |
| 23-GER-PLing2 | Dynamische Aspekte des Deutschen | 3 o. 4 | 10 | |
| 23-GER-PLing3 | Kommunikationsanalyse | 3 o. 4 | 10 | |
| 23-GER-PAAdSL | Ältere deutsche Sprache und Literatur | 3 o. 4 | 10 | Für das Mediävistische Seminar: Einführungsveranstaltung des Moduls. |
| Gesamtsumme | | | 40 | |

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 7. sowie aus den Modulbeschreibungen.

¹ Das Modul 23-GER-PLit2_a ersetzt das Modul 23-GER-PLit2. Letzteres wird nach Ende des Sommersemesters 2023 nicht mehr angeboten. Ein bereits abgeschlossenes Modul kann weiterhin in den Studienabschluss eingebracht werden.

3. **Ziffer 6 f. erhält die Ziffer 6 c.**
4. **In Ziffer 7. wird in der Modulstrukturtafel das Modul 23-GER-PLit2 durch das Modul 23-GER-PLit2_a in folgender Fassung ersetzt:**

| Kürzel | Titel | LP | Notwendige Voraussetzungen | Anzahl Studienleistungen | Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen | Gewichtung Modulteilprüfungen | Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen |
|-----------------------------|---|----|----------------------------|--------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|--|
| 23-GER-PLit2_a ¹ | Literatur in der Gegenwart: Kultur, Medien, Digitalität | 10 | | 2 | 1 | | |

5. In Ziffer 7. wird unter der Modulstrukturtafel folgende Fußnote 1 angefügt:

¹ Das Modul 23-GER-PLit2_a ersetzt das Modul 23-GER-PLit2. Letzteres wird nach Ende des Sommersemesters 2023 nicht mehr angeboten. Ein bereits abgeschlossenes Modul kann weiterhin in den Studienabschluss eingebracht werden.

Artikel II**1. Inkrafttreten**

Diese Fächerspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen - in Kraft.

2. Rügeausschluss

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des HG NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule kann gegen diese Ordnung nur innerhalb eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung geltend gemacht werden, es sei denn

- a) die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- b) das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
- c) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
- d) bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Die aufsichtsrechtlichen Befugnisse nach § 76 HG bleiben unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld vom 26. April 2023.

Bielefeld, den 16. Mai 2023

Der Rektor
der Universität Bielefeld
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer